

<b>Exkursion</b>	<b>Termin/Zeit</b>	<b>Exkursionsziel</b>	<b>Teilnehmer</b>	<b>Leitung</b>
<b>NE-3</b>	So. 06.10.2019 10:30 bis 15:00 Uhr 2x 30 km / 2x 30 Min	Rescheid (D), UT/OT	15	NN
<b>Thema</b>	Befahrung des ehemaligen Bleierz-Bergwerks			
<b>Kurzbeschreibung</b>				
<b>10:30 Uhr</b>				
<p>Die älteste, bisher bekannte, Erwähnung des Bleierzbergbaus im Bereich der „<b>Grube Wohlfahrt</b>“ stammt aus dem Jahre 1543. Mit Unterbrechungen arbeitete die Grube spätestens seit dem Ende des Mittelalters bis 1940. Ab etwa 1870 baute ein englisches Unternehmen die Bleiglanz-Gangerze für knapp 50 Jahre mit großem Erfolg ab, wobei immer modernste Technik zum Einsatz kam. Zeitweise exportierte man Glasurerze sogar bis nach Indien. Die tiefsten Schächte erreichten eine Teufe von über 500 m.</p> <p>In den 1950- und 1960-iger Jahren wurden sämtliche Zugänge, teils sehr unfachmännisch, verschlossen.</p> <p>Der Heimatverein Rescheid e.V. grub in Zusammenarbeit mit dem Geologischen Institut der RWTH Aachen ab 1985 den „Tiefen Stollen“ mit großem Aufwand wieder aus und baute ihn zum Besucherbergwerk aus. Dieses wurde am 3. Oktober 1993 offiziell eröffnet.</p> <p>Am 3. Oktober 1998 wurde im „GRUBENHAUS“ zusätzlich eine Ausstellung mit Museums-shop eingeweiht. 2019 wurde ein Anbau ergänzt.</p> <p>Ausgiebige Sonder-Befahrung mit einer Wanderung über die Pingenzüge und Besichtigung der jüngsten archäologischen Grabung nach dem „Oberen Stollen“, dem Vorgänger des „Tiefen Stollens“.</p> <p>Auf Wunsch zum Anschluss Einkehrmöglichkeit im Restaurant „Zum Bergmannstreff“!</p>				
<b>Website / Literatur</b>	<a href="http://www.GrubeWohlfahrt.de">www.GrubeWohlfahrt.de</a> „Dem Eifeler Blei auf der Spur ...“, Broschüre im Tagungsbüro oder im Besucherbergwerk erhältlich.			
<b>Routenbeschreibung/ Adresse</b>	Adresse: Besucherbergwerk „Grube Wohlfahrt“ Aufbereitung II Nr. 1, D-53940 Hellenthal Tel.: 02448-911140 Koordinaten: 50.433068 <b>N</b> 6.453422 <b>E</b>			
<b>Anforderungen / Ausrüstung, usw. / Kosten</b>	Wanderausrüstung, festes Schuhwerk, Regenschutz, Helm und Geleucht mitnehmen (können auch gestellt werden), Gummistiefel			